

Fahrplanbuch NRW:

Nordrhein-Westfalen in der Westentasche

So lernt man Takt begreifen

➤ *Fahrpläne des Schienennetzes für 16 Millionen Einwohner in einem handlichen Format – geht das denn? Kaum zu glauben, aber es ist möglich. Seit Ende 2009 gibt es einen Taschenfahrplan für ganz Nordrhein-Westfalen, der diesen Namen verdient. Wenn einige Mängel der ersten Ausgabe abgestellt werden, hat dieser Band Zukunft.*



Foto: fotolia

Kein Kursbuch mehr?

Die Deutsche Bahn AG hat die Produktion des gedruckten Kursbuchs eingestellt. Baden-Württemberg und Bayern sorgten für ein eigenes Kursbuch auf der Basis der DB-Fahrpläne. Schleswig-Holstein beschritt einen eigenen Weg und legte ein Fahrplanbuch im Taschenformat im eigenen Layout auf. Zum Fahrplanwechsel 2009 zog Nordrhein-Westfalen nach. Denn für das Land hätte es ansonsten nur noch Schienenverkehrsfahrpläne der Verkehrsverbände Rhein-Ruhr und Rhein-Sieg gegeben und in Westfalen einen riesigen Stapel von Kreisfahrplänen. Das neue Buch aus dem Kompetenzzentrum Marketing in Köln, einer Gemeinschaftseinrichtung der Aufgabenträger in NRW, wurde eine große Überraschung: Mit einem Format, das nur halb so groß ist wie das bisherige DB-Kursbuch, passt es in die Westentasche, und mit 230 Gramm Gewicht hat man einen leichtgewichtigen Reisebegleiter in der Hand.

Straßenbahnfahrplan als Vorbild

Bahnfahren soll so einfach sein wie die Benutzung von Stadtbus oder Straßenbahn – das ist zwischen Rhein und Weser schon über Jahre hinweg eine Politik, hinter der Aufgabenträger und Landesregierung gemeinsam stehen. Verbundtarife und ein NRW-Tarif sollen diesem Ziel dienen, ebenso die Entwicklung eines integralen Taktfahrplans für das ganze Land, für den ebenfalls ein Kompetenzzentrum geschaffen wurde.



Foto: martocopa/pixelio

Der Taktfahrplan für Nordrhein-Westfalen ist denn auch der Schlüssel für die Erstellung eines Fahrplanbuchs, das mit viel weniger Papier auskommt als herkömmliche Bahnfahrpläne.

Fahrpläne für Straßenbahnen, S- und U-Bahnen und Stadtbusse können nämlich nicht, wie die klassischen Eisenbahnfahrpläne, alle Kurse einzeln aufzuführen. Daher werden Fahrzeiten im Takt zusammengefasst und die verschiedenen Fahrpläne für Montag bis Freitag, Samstag und Sonntag getrennt. Das erspart zahllose Fußnoten und Schlingelinien, mit denen Eisenbahnfahrpläne gespickt sind. Schließlich ordnet das Buch die Fahrpläne nach den in NRW eingeführten Liniennummern, die auch in den Abfahrtsplänen verzeichnet sind. Die Beinamen der Linien, die in NRW vergeben wurden, fehlen allerdings.

Mit dieser Technik schafft das NRW-Fahrplanbuch die Reduzierung des Papierbedarfs auf die Hälfte dessen, was die DB benötigt.

Impressum derFahrgast

Begründet 1981 als PRO BAHN Zeitung.

Erscheint viermal jährlich: am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November.

Herausgeber und Verlag:

PRO BAHN e.V. Bundesverband, Friedrichstraße 95, 10117 Berlin, Tel. 0 30/39 82 05 81, Fax 0 30/20 17 99 67 E-Mail: info@pro-bahn.de

Internet: www.pro-bahn.de

Konto Postbank Köln Konto Nr. 310 548 500, BLZ 370 100 50

PRO BAHN ist Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv), Berlin, im Europäischen Fahrgastverband EPF, Brüssel und in der Allianz pro Schiene e. V.

Redaktion:

PRO BAHN, Gretchenstraße 26, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31/30 01 12, Fax 0 52 31/3 23 61, E-Mail: mail@der-fahrgast.de Internet: www.der-fahrgast.de

Redaktionsteam: Rainer Engel, Detmold (V.i.S.d.P.); Karl-Peter Naumann, Hamburg; Dr. Klaus Schröter, Rheinbach; Marcel Drews, Neubrandenburg, Matthias Oomen, Berlin.

Anzeigen und Vertrieb:

Anschrift siehe Redaktion. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom Juni 2010.

Änderungen Ihrer Anschrift teilen Sie bitte mit an:

PRO BAHN e. V. Bundesverband, Friedrichstraße 95, 10117 Berlin, Tel. 0 30/20 18 17 42, Fax 0 30/20 17 99 67 E-Mail: info@pro-bahn.de

Gestaltung:

Steuer Grafik Design, Königsberger Straße 6, 76532 Baden-Baden, Tel. 0 72 21/37 65-73

Lektorat:

Text+Design Jutta Cram, Spicherer Straße 26, 86157 Augsburg, Tel. 08 21/4 33 95-73, Fax -74, Internet: www.textplusdesign.de

Druck:

wub-druck Wlecke und Beinke GmbH, Borsigstr. 4, 32369 Rahden, www.wub-druck.de

Copyright:

2010 PRO BAHN e. V. Bundesverband, Bonn. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Fahrgastverbandes PRO BAHN wieder.

Redaktionsschluss Ausgabe November 2010: 1.9.2010

Takt sehen und lernen

Während sich der Kursbuchfan schwertut, sich in dem Fahrplanbuch zurechtzufinden, fühlt sich der Fahrgast aus der Stadt sofort zu Hause. Auf einen Blick sieht er: Meine Züge fahren jede Stunde von früh bis spät. Genauso erschließt sich auf einen Blick, wann der erste und wann der letzte Zug am Freitag, Samstag oder Sonntag fährt. Fußnoten sind nur notwendig, wo der Fahrplan sich nicht an den Takt hält und somit nicht merkbar ist. Je mehr Platz die Tabelle beansprucht, desto unvollständiger oder unübersichtlicher ist der Taktfahrplan. So entstehen Grotesken wie eine Tabelle für Züge, die nur am 1. November fahren, weil in Niedersachsen kein Feiertag ist.

Kleine Mängel beseitigen

Schwer hat es indessen der Fahrgast, der an seinem Bahnhof zwei Linien vorfindet (oder gar drei wie zwischen Duisburg und Wesel). Er muss in zwei und manchmal mehr Tabellen nachsehen, wann ein Zug fährt. Ob zwei Linien fahren, erfährt man nur aus der Streckenkarte oder dem Ortsverzeichnis. Daher wären Verweise auf parallele Linien bei den jeweiligen Fahrplantabellen notwendig. In Einzelfällen sollten auch Zusammenfassungen von mehreren Linien abgedruckt werden, die es vom gleichen Kompetenzzenters für andere Fahrplanbücher gibt. Das ginge allerdings auf Kosten des Umfangs, ein schwieriger Abwägungsprozess.

Im Taktfahrplan gibt es auch wichtige Anschlüsse im Takt, die oft genutzt werden. Die derzeitigen Fahrpläne helfen nicht, schnell Anschlusslinien zu finden. Auch hier ist Abhilfe notwendig. Doch dass das alles in der ersten Ausgabe noch nicht vorhanden ist, ist nicht verwunderlich, wurde der Band doch in kürzester Zeit zusammengestellt. Das Fahrplanbuch könnte, ohne dass der Papierverbrauch steigen muss, noch mehr Komfort bieten. So können Tarifinforma-

tionen gegeben werden, etwa wo die Gültigkeit des NRW-Tarifs endet und ob in den Zügen Fahrkarten am Automaten verkauft werden.

Die Liniennummern auf der beigelegten Systemkarte des Netzes sollten ohne Lupe leicht zu entziffern sein, sie sind einfach zu klein geraten. Damit auch Otto Normalfahrgast versteht, was ein integraler Taktfahrplan ist, könnte eine Streckenkarte helfen, die die Taktzeiten von Knotenbahnhöfen zeigt.

Für den Fernverkehr nicht geeignet

Die für das Fahrplanbuch gewählte Systematik eignet sich für die Darstellung des Fernverkehrs der DB nur begrenzt. Auf den dafür verwendeten 44 Seiten finden sich leicht verständliche Tabellen, wenn die Linie im Takt fährt. Wo dies nicht der Fall ist, wird das daran sichtbar, dass es von Anmerkungen nur so wimmelt. Die genannten Liniennummern kennen nur Insider, sie sind in keinem anderen Fahrplan wiederzufinden und auf den Bahnhöfen unbekannt. Tabellen für Linien mit nur einem einzigen Zug am Tag sind eher Ballast als Hilfe, und wenn man nach dem nächsten Fernzug nach Düsseldorf in einem halben Dutzend Tabellen suchen muss, ist das auch nicht hilfreich.

Erscheint das Fahrplanbuch wieder?

Das Fahrplanbuch wurde in einer Auflage von 13.500 Stück aufgelegt, beim Kompetenzzentrum ist man mit dem Absatz zufrieden. Erhältlich ist es bei den Reisezentren und Agenturen der DB, aber auch bei Informationszentren anderer Verkehrsunternehmen wurde es schon gesichtet. Aufgrund des späten Erscheinens ist der Bekanntheitsgrad bei Gelegenheitsfahrern noch gering; daher wäre es sinnvoll, wenn die vielen Kundenzeitschriften von Verbänden und Unternehmen auf die nächste Ausgabe vorab hinweisen würden. Abonnenten von NRW-Tickets erhalten den

Band kostenlos zugesandt – ein lobenswerter Service. Auch über das Internet kann das Fahrplanbuch bestellt werden, allerdings ist die Bestellseite beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg eingestellt und nicht leicht zu finden und die Bestellung mit Vorausüberweisung ist noch umständlich. Aber aller Anfang ist schwer: Fahrpläne aus anderen Regionen sind manchmal überhaupt nicht bestellbar.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge wird der nützliche Band auch zum Fahrplanwechsel 2010 wieder aufgelegt. ■



Fahrplanbuch NRW, 526 Seiten im Format 11,5 x 20,5 cm, 2 Euro. Im Internet zuzüglich 3 Euro Porto zu bestellen unter www.vrsinfo.de/1_7_1.php

332

RB44		Oberhausen - Bottrop - Dorsten									
		montags-freitags				samstags		sonn- und feiertags			
Bahnhöhe											
Oberhausen Hbf	ab	5.09		22.09		5.09	22.09	5.09	6.09		22.09
OB-Osterfeld Süd		5.15		22.15		5.15	22.15	5.15	6.15		22.15
BOT-Wenderort	↓	5.18		22.18		5.18	22.18	5.18	6.18		22.18
Bottrop Hbf	an	5.21	alle	22.21		5.21	alle	22.21	6.21	alle	22.21
Bottrop Hbf	ab	5.22	60	22.22		5.22	60	22.22	6.22	60	22.22
BOY-Boy		5.26	Min.	22.26		5.26	Min.	22.26	6.26	Min.	22.26
Gladbeck West		5.30		22.30		5.30	22.30		6.30		22.30
Gladbeck-Zersckel		5.34		22.34		5.34	22.34		6.34		22.34
Feldhausen	↓	5.37		22.37		5.37	22.37		6.37		22.37
Dorsten	an	5.43		22.43		5.43	22.43		6.43		22.43

Piktogramm Eisenbahn